

Wichtigstes Verkehrsprojekt für Pelkum ist der Bau der Ortsumgehung im Zuge der B 63n. Die verkehrlich hoch belastete Kamener Straße übt heute eine starke Trennwirkung mit negativen Folgen für die Geschäftslagen und die Verkehrssicherheit aus. Die geplante Umgestaltung der Kamener Straße bringt mehr Sicherheit für Fußgänger und Radler sowie mehr Aufenthaltsqualität. Dadurch ergeben sich neue Perspektiven für die städtebauliche Entwicklung der Pelkumer Ortsteilzentren und der Ortslage Daberg.

Für das geplante Gewerbegebiet „INLOGPARC“ muss ein umfangreiches Netz von Erschließungsstraßen neu gebaut werden, damit eine optimale Anbindung gewährleistet wird. Gleichzeitig müssen durch verkehrslenkende Maßnahmen die Wohnbereiche wirksam vor dem Schwerlastverkehr geschützt werden.

Ein Qualitätssprung für den Pelkumer Nahverkehr kann durch den Bau eines Bahnhalt punktes in Selmigerheide erreicht werden.

Die Pelkumer Freizeit-Radler werden von der autofreien Direktverbindung zum Kanalufer entlang der Halden und des ehemaligen Bergwerks 'Schacht Franz' profitieren.

KFZ-Verkehr

Durch den Bau der **B 63n** und der **Zubringer- und Erschließungsstraßen** für den INLOGPARC wird sich die Verkehrssituation im Stadtbezirk grundlegend verändern.

Die Verkehrsprognose ergibt für die wichtigsten Hauptverkehrsstraßen folgende Veränderungen:

| Streckenabschnitt | Belastung Bestand KFZ / Tag | Prognose 2020 KFZ/Tag | Veränderung |
|--|--------------------------------|--------------------------|-------------|
| Kamener Straße Amtshaus Pelkum | 19.000 | 10.000 | - 45% |
| Kamener Straße Wiescherhöfener Markt | 16.000 | 6.000 | - 60% |
| Kamener Straße Daberg | 19.000 | 8.000 | - 60% |
| Große Werlstraße | 5.000 | 5.000 | – |
| Fangstraße | 8.000 | 8.000 | – |
| Weetfelder Straße (Behringstraße) | 6.000 | 6.000 | – |
| Lohuserholzstraße | 6.000 | 5.000 | - 15% |
| Martinstraße | 5.000 | 5.000 | – |
| Wiescherhöfener Straße (Selmigerheide) | 5.000 | 3.500 | - 30% |
| Provinzialstraße | 2.300 | < 1.000 | - 60% |



Als erster Abschnitt der **B 63n** soll die **Ortsumgehung Pelkum** von der Anschlussstelle Bönen bis zur Weetfelder Straße gebaut werden. Sie entlastet die Pelkumer Ortsteile und sichert die nördliche Anbindung des INLOGPARC.

Wie die Prognoserechnungen zeigen, wird sich der Verkehr auf der Kamener Straße halbieren. In Pelkum und Daberg wohnen außerdem ca. 1.000 Anwohner im unmittelbaren Umfeld der Straße, die durch die Umgehungsstraße von den negativen Folgen des Durchgangsverkehrs entlastet werden.

Neue Radwege, Grünstreifen, Parkplätze und Mittelinseln werden das Erscheinungsbild der Kamener Straße grundlegend verbessern. Erste Überlegungen zur Umgestaltung der **Kamener Straße** wurden bereits Ende der 80er Jahre angestellt (s. Prinzipskizze). Zur Zeit wird der Umbau konkret durchgeplant.

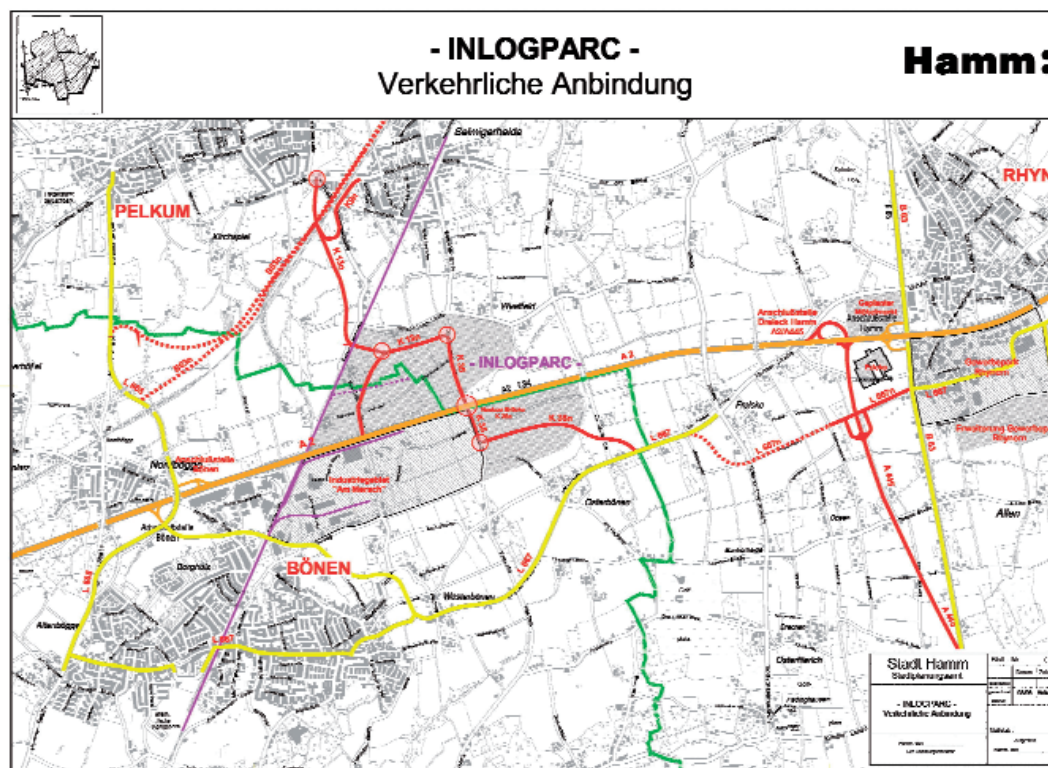
Umgestaltung Kamener Straße



Das Gewerbegebiet **INLOGPARC** sichert die Zukunft der Region als moderner Logistikstandort. Auf ca. 135 ha sollen sich vor allem Einrichtungen des Güterverkehrs ansiedeln, die einen günstigen Standort zur Versorgung des östlichen Ruhrgebietes suchen. Bei voller Auslastung werden täglich über 10.000 Fahrzeuge zwischen der A2 und dem Industriegebiet verkehren. Hier gilt es, eine optimale Verkehrsanbindung zu schaffen und die Wohngebiete wirksam vor zusätzlichen Verkehrsbelastungen zu schützen.

Die B 63n, die neue Provinzialstraße (K 13n), der Ausbau der Autobahnbrücke Osterböener Weg und der südlich anschließende Bau der K 35n sollen für einen störungsfreien Ablauf dieser Verkehre sorgen. Außerdem erhält das Gebiet einen Bahnanschluss für den Güterverkehr.

Ein weiteres wichtiges Ausbauziel für das Pelkumer Verkehrsnetz ist die **Beseitigung der zahlreichen Bahnübergänge**, die insbesondere Lohaus Holz und Selmigerheide vom Bezirkszentrum trennen.





Bus und Bahn

Der geplante **Haltepunkt Selmigerheide** hat eine Bedeutung für den gesamten Bezirk. Er wird für Pendler die Fahrt ins Ruhrgebiet um eine halbe Stunde verkürzen. Die Hammer Innenstadt ist mit der Bahn in 5 Minuten zu erreichen. Die Verkehrsprognose ergibt eine tägliche Nutzerzahl von ca. 850 Fahrgästen.

Um auf der Schiene Platz für den neuen Bahnhof zu schaffen, muss die Bahnstrecke Dortmund-Hamm ausgebaut werden – ein Projekt, für das die Stadt Hamm sich seit Jahren engagiert.

Im Busverkehr ist die direkte Anbindung der Linie 3 an den Hauptbahnhof ab Sommer 2007 vorgesehen. Eine weitere wichtige Maßnahme ist die geplante Verlängerung der Linie 83 von Selmigerheide nach Pelkum (nach Beseitigung der Bahnübergänge).

Rad- und Fußverkehr / Verkehrssicherheit

Mit dem Radverkehrskonzept Pelkum ist 1999 eine Fülle von Maßnahmen beschlossen worden, die das Radeln im Stadtbezirk sicherer und komfortabler machen. Bislang wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Neue Radwege an der Große Werlstraße
- Die Wiescherhöfener Straße wurde verkehrsberuhigt gestaltet
- Der Bahnseitenweg wurde fertig gestellt
- Der Radweg Pelkumer Bach wird voraussichtlich in 2007 gebaut.

Die weiteren Projekte für den Radverkehr in Pelkum sind:

- Ausbau einer autoarmen Radroute in die Innenstadt
- Neue Radwege an der Kamener Straße, der Weetfelder Straße und der Östingstraße
- Wegeverbindung Pelkum – Halden – Schacht Franz – Kanalufer
- Radverbindung zum Selbachpark (Auf dem Brink – Selbachpark).

| Lage im Plan | Maßnahmenprogramm Pelkum |
|--------------|---|
| | KFZ |
| 1 | Bau B 63n |
| 2 | Umgestaltung Kamener Straße |
| 3 | Anbindung INLOGPARC mit Bau K 13 n (Provinzialstraße) und Bau K 35n (Brücke) |
| 4 | Verbindung Pelkum - Selmigerheide: BÜ-Beseitigung Provinzialstraße und Wiescherhöfener Str. Ausbau Weetfelder Straße (Kamener Straße bis B 63n) |
| 5 | Verbindung Pelkum - Berge: Ausbau Hellweg |
| 6 | Ausbau Östingstraße |
| | ÖPNV |
| - | Führung der Linie 3 zum Hauptbahnhof (2007) |
| 7 | Bau eines Haltepunktes in Selmigerheide (Voraussetzung Streckenausbau Dortmund – Hamm) |
| 8 | Verlängerung der Linie 83 von Selmigerheide nach Pelkum (nach Neubau K 13n) |
| | Rad- und Fußverkehr, Verkehrssicherheit |
| - | Ausbau einer autoarmen Radroute Pelkum - Innenstadt |
| 9 | Radweg „Auf dem Brink“ – Selbachpark |
| 10 | Radweg Östingstraße |
| 11 | Radstreifen Lohausenholzstraße |
| 12 | Radweg Pelkumer Bach |
| 13 | Radroute Pelkum – Herringen (Kanal) entlang der Halden |
| 14 | Radweg Weetfelder Straße |
| 15 | Zusätzliche Querungsstellen Kamener Straße |

